



**HAUS DES
ENGAGEMENTS**

JAHRESBERICHT

2021



INHALT

- 2 Editorial
- 3 Mission und Wirkung
- 6 Coworker*innen & Nutzergruppen im HdE
- 9 Angebote & Projekte 2021
- 17 Netzwerk
- 18 Preise & Auszeichnungen
- 19 Stimmen aus dem HdE
- 20 Team & Mitglieder
- 22 Ausblick



Editorial

2021 war ein bewegtes und sehr gelungenes Jahr im Haus des Engagements und wir freuen uns darüber!

Trotz der Corona-Einschränkungen – oder gerade dadurch – haben wir besonders im digitalen Bereich Einiges weiterentwickelt. Ein neuer Videokonferenzraum für hybride Veranstaltungen, neue Helpdesks zu digitaler Vereinsorganisation und Datenschutz sowie ein Wegweiser zu digitalen Tools gehören dazu. Unsere Newsletter und Mailverteiler wurden noch wichtiger, da der persönliche Austausch zu kurz kam.

Ein besonderes Anliegen sind uns strukturelle Verbesserungen für Engagierte: Von Veranstaltungen zur Bürokratienteilnahme für Vereine über Diskussionen zu Verbesserungen im Gemeinnützigkeitsrecht und der Finanzierung für Initiativen (u.a. mit Anna Christmann (MdB), S. 11 & 17) bis zur Projektidee eines Engagementwegweisers zu den Unterstützungsmöglichkeiten auf gesamtstädtischer Ebene.

Kooperationen sind dabei unverzichtbar. Insgesamt erweitert und verstetigt sich unser



Magdalena Langer

Koordinatorin im HdE (in Elternzeit)

„Im HdE spüre ich den Aufbruch in eine zukunftsfähige Gesellschaft. Dabei möchte ich andere unterstützen, dafür gewinnen und selbst mitgestalten!“



Netzwerk immer mehr. Auch überregional: so durften wir uns über Besuche von ähnlichen Häuser-Initiativen aus Ulm/Neu-Ulm, Hamburg und Strasbourg (S. 17) freuen.

Neben unseren bestehenden Angeboten für Engagierte (Coworking, Räume, Materialverleih, Qualifizierung, Newsletter für Engagierte) haben wir in 2021 neue Engagementinteressierte aktiv angesprochen, unter anderem durch die Projekte „Haslach, was geht?“ sowie „Brückenbauer*innen im Bereich Migration, Integration und Teilhabe“.

Auch intern gab es einige Entwicklungen: die Analyse unserer Zielgruppen und unseres Wirkungsansatzes (S. 3-5) ist Teil des intensiven Prozess der Organisationsentwicklung, den auch der neue Vorstand in unserem Trägerverein vorantreiben wird. Danke an unsere tollen Teammitglieder für euren großartigen Einsatz!

Für 2022 hoffen wir auf einen größeren Standort und mehr personelle Kapazitäten, um Angebote und Netzwerk weiter auszubauen - als Teil der Strategieentwicklung der Engagementförderungslandschaft für Freiburg.

Mission & Wirkung



Wir möchten mit unserer Arbeit im Haus des Engagements gesellschaftlich möglichst viel bewirken: im Sinne der Nachhaltigkeit, der globalen Gerechtigkeit und der Menschenrechte. Dafür stärken wir mit unseren Angeboten Engagierte in ihrer Arbeit.

Um unsere Wirkung zu evaluieren und unsere Aktivitäten immer wieder darauf auszurichten, arbeiten wir mit der Wirkungstreppe der PHINEO gAG. Dabei spricht man von Wirkung, wenn eine Maßnahme zu Veränderungen bei der Zielgruppe, in deren Lebensumfeld und in der Gesellschaft insgesamt führt (siehe: phineo.org).

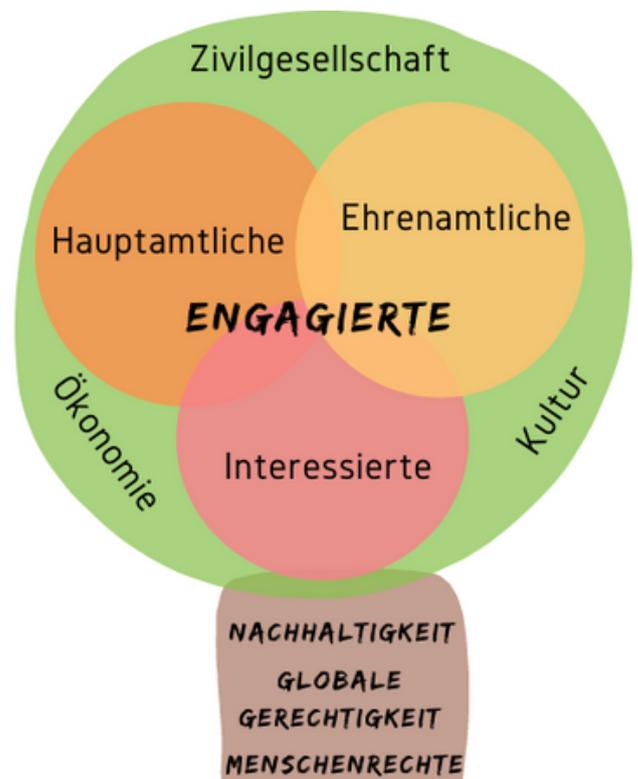
Über den direkten **Output**, also die konkreten Angebote, hinaus wird der **Outcome** evaluiert. Das bedeutet, dass die Angebote eine Veränderung im Verhalten und damit auch im Leben der Zielgruppe hervorrufen, indem Wissen oder Fähigkeiten vermittelt werden. Erst dann kann man von einer "Wirkung" (**Impact**) der Angebote sprechen, die auch etwas an der Struktur der gesamten Gesellschaft verändert.

Die Fokussierung unserer Ziele auf bestimmte **Zielgruppen** hilft uns, unsere Aktivitäten und Projekte auf deren Bedürfnisse spezifisch auszurichten und zu priorisieren.

Zu den Zielgruppen des HdE zählt ein bestimmtes Spektrum von Engagementakteuren: von Engagementinteressierten, über sich bildende Initiativen und kleinere bis mittlere ehrenamtlich Initiativen und Vereine, bis hin zu aktionen- bzw. kampagnenbasierten Gruppen oder Bündnissen,

sowie darüber hinaus hauptamtlich strukturierte Vereine. Neben diesen zivilgesellschaftlichen Akteuren sind wir überzeugt, dass der enge Austausch und die Kooperation mit Kultur & Kreativen sowie mit (nachhaltig orientierten) Wirtschaftsakteuren großen Mehrwert bietet und neue Ideen hervorbringt. Gemeinsame Grundlage sind die Werte der Nachhaltigkeit, der globalen Gerechtigkeit und der Menschenrechte.

DIE ZIELGRUPPEN DES HAUS DES ENGAGEMENTS:



WIRKUNGSANALYSE HDE

IMPACT

Durch die Angebote des Haus des Engagements machen Menschen die Erfahrung, dass sie mit ihrem Potenzial und gemeinsam mit anderen die Welt im Sinne der Nachhaltigkeit und globalen Gerechtigkeit positiv gestalten und verändern können.

OUTCOME

Zielgruppen verändern Bewusstsein bzw. Fähigkeiten

Zielgruppen sind...

- ...**ZIELORIENTIERT**: Sie kennen ihre Ziele und Handlungsoptionen und richten ihre Aktivitäten auf die erwünschte Wirkung strategisch aus. Sie können den Zusammenhang zwischen strukturellen, gesellschaftlichen Problemen und ihrem Beitrag zu deren Lösung beschreiben.
- ...**VERNETZT**: Sie haben einen Überblick über die Engagementmöglichkeiten, -akteure und -aktivitäten in ähnlichen Themenbereichen und darüber hinaus. Sie nehmen Akteure in ihrem Bereich als Ressource oder mögliche Kooperationspartner wahr und nutzen Synergieeffekte: „Gemeinsam schaffen wir mehr!“
- ...**INNOVATIV**: Sie haben den Mut und die Fähigkeit, neue experimentelle Interventionen und kreative Konzepte für komplexe Transformationsprozesse auszuprobieren.
- ...**INFORMIERT**: Sie kennen Möglichkeiten und Ansprechpersonen für die Unterstützung ihres Engagements.
- ...**BEGEISTERT**: erleben Selbstwirksamkeit, nehmen ihr Engagement als sinnstiftend, persönlichkeitsentwickelnd und freudebringend wahr. Sie sind motiviert, haben Erfolgserlebnisse und fühlen sich wertgeschätzt für ihr Engagement.

Zielgruppen verändern ihr Handeln

Zielgruppen handeln...

- ...**GANZHEITLICH**: Sie entwickeln nachhaltige Projekte / Aktivitäten, die ökologische, soziale und ökonomische Aspekte vereinen. Sie greifen Themen auf, die aus der Lebenssituation der Menschen vor Ort entstehen und schaffen hierzu Engagementmöglichkeiten.
- ...**PARTIZIPATIV**: Sie kennen Teilhabemöglichkeiten, wenden diese an und setzen diese gezielt ein. Sie selbst ermöglichen vielfältige Mitwirkung.
- ...**KOOPERATIV**: Sie starten gemeinsame Projekte mit anderen Gruppen oder unterstützen sich gegenseitig in ihren Aktivitäten
- ...**WIRKUNGSVOLL**: Sie richten sich an die Öffentlichkeit und erreichen Menschen über eigene Milieu-, Denk- und Themengrenzen hinaus
- ...**WERTEORIENTIERT**: Sie pflegen einen wertschätzenden, vertrauensvollen Umgang miteinander und gehen mit Konflikten konstruktiv um. Sie sind transparent bezüglich ihrer Werthaltungen, (Entscheidungs-)Strukturen, Informationsflüsse und Arbeitsweisen.

WIRKUNGSANALYSE HDE

OUTCOME

Lebenslage der Zielgruppen ändert sich

Zielgruppen sind...

- **...SOVERÄN:** Sie verfügen über notwendige Ressourcen, Fähigkeiten und Rahmenbedingungen, die ihr Engagement ermöglichen und vereinfachen.
- **...BEFÄHIGT:** Sie kennen und nutzen Möglichkeiten, mithilfe von modernen organisatorischen und digitalen Hilfsmitteln ihre Arbeit effizient, effektiv und wirkungsorientiert zu strukturieren.
- **...DYNAMISCH:** Erreichen eine gewinnbringende Diversität ihrer Gruppe (z.B. Altersstruktur, Geschlechter, Herkunft) und erleben eine gesunde Fluktuation an aktiven Engagierten.
- **...SOLVENT:** Sie haben ausreichend finanzielle und personelle Ressourcen, um ihre Arbeit nachhaltig zu gestalten.
- **...OFFEN:** Sie erleben Weiterentwicklung sowie das Lernen aus Erfahrung und Fehlern positiv.
- **...RESILIENT:** Sie sind reaktionsfähig als Individuen und Gruppen gegenüber Veränderungen und auftretenden Schwierigkeiten.

OUTPUT 2021

- 25 Organisationen im Coworking (Nutzung von Arbeitsplätzen, Vernetzung), 2/3 davon gemeinnützig
- 110 Nutzergruppen (v.a. ehrenamtlich), ca. 1300 Personen, ca. 1/3 davon regelmäßig
- 21 gemeinnützige Nutzer*innen von Lagerfläche
- 5 Bands im Probenraum
- 59 Ausleihvorgänge an gemeinnützige Organisationen über den Materialverleih
- 45 Einzelberatungen ("Helpdesks") mit >90% der Feedbacks "zufrieden" oder "sehr zufrieden"
- 2 Fortbildungen mit 17 Teilnehmenden und >90% der Feedbacks "zufrieden" oder "sehr zufrieden"
- 7 Vernetzungstreffen von Nachhaltigkeitsinitiativen mit 194 Teilnehmenden
- 5 Projekte zur Engagementförderung in Zusammenarbeit mit insg. 12 Kooperationspartnern
- Sommerfest mit >150 Besucher*innen, 11 aktiv eingebundenen Initiativen und 4 Bands
- 10 Newsletter für Engagierte: Infos zu Förderungen, Fortbildungen und Aktionen (490 Abonnent*innen)
- 9 HdE-Newsletter mit >750 Abonnent*innen

INPUT 2021

- **PERSONAL:** 30% Koordinationsstelle, 30% Praktikumsstelle (zeitweise besetzt), 150 Std./Monat ehrenamtliche Arbeit von 12 Ehrenamtlichen, 4 Std./Monat Beratungszeit durch 3 Expert*innen (Honorar oder pro bono), Fortbildungs-Trainer*innen
- **RÄUME:** 320m² Bürofläche (inkl. 3 Meetingräume), 200m² Lagerfläche, 70m² Bandprobenraum, 70m² Jugendraum
- **MATERIAL:** Veranstaltungs-, Büromaterial und Technik (auch zum Verleih über Online-Plattform)
- **SONSTIGES:** Fahrtkosten, Buchhaltung, Administration

Coworker*innen im HdE



Eine inspirierende, offene Arbeitsumgebung mit vielen Möglichkeiten zum Austausch, zur Vernetzung, gemeinsamen Lernen und geteilten Ressourcen - das bieten wir unseren 30 Coworker*innen im Haus des Engagements. Wochentags von 9-18 Uhr in Form eines Vollzeit-, Halbzeit- oder Viertelarbeitsplatzes können die Arbeitsplätze im HdE in einem solidarischen Preismodell gemietet werden. Die Hauptamtlichen profitieren von dem Netzwerk über einen gemeinsamen Mailverteiler mit vielen Infos, wöchentliche Austauschtreffen und Mittagessen. Ganz nebenbei wird so die Nutzung für die abends eintreffenden ehrenamtlichen Gruppen finanziert - das macht Sinn!



DIE HÄUFIGSTEN SDGS UNTER DEN COWORKERN

(Interne Umfrage 2021)



Förderkreis Feriententren e.V. – Coworker im HdE seit Mai 2019

Ich bin Tobias Schwitalla und arbeite für den Förderkreis Feriententren e.V. – den „FöFe“, unabhängiger Träger von Kinder- und Jugendfreizeiten.

HdE: Was sind eure Hauptziele, die ihr verfolgt?

FöFe: Wir sehen unsere gesellschaftliche Aufgabe darin, Freiräume für heranwachsende Menschen zu schaffen, in denen sie Selbstwirksamkeit und Verantwortungsübernahme „erproben“ können.

HdE: Was ist gerade ein aktuelles Projekt, an dem ihr arbeitet?

FöFe: Wir planen momentan unsere Kinder- und Jugendfreizeiten, bilden wieder junge Menschen zu Jugendleiter:innen aus und arbeiten gerade an unserem Leitbild.

HdE: Welche neuen Möglichkeiten haben sich für euch im HdE eröffnet?

FöFe: Ich persönlich profitiere sehr von dem Austausch, der auch mal informell in der Küche oder beim Mittagessen passiert.

Nutzergruppen im HdE



Raum in Freiburg ist knapp - dass es dementsprechend an kostenlosen oder zumindest günstigen Räumen für ehrenamtliches Engagement mangelt, verwundert also nicht. Wir sind aber überzeugt, dass an dieser Stelle nicht gespart werden darf, denn die Engagierten haben einen riesigen Mehrwert für die Gesellschaft. Das Haus des Engagements hat sich als angenehmer, gut ausgestatteter, unkomplizierter Ort für Treffen, Veranstaltungen und Aktionsvorbereitungen herumgesprochen. Täglich erreichen uns Raumnutzungsanfragen, für viele reichen auch unsere Kapazitäten nicht mehr aus. Wir unterstützen aber nicht nur mit Räumen und Materialien, sondern sind außerdem Schnittstelle für Informationen, Vernetzung und Kooperationen.

ZAHLEN 2021

- über 110 Nutzergruppen (ca. 1300 Menschen), 1/3 regelmäßig
- Raumnutzung nach 18 Uhr und an Wochenenden auf Spendenbasis
- Postfach- und Lagermöglichkeiten
- monatliche Vernetzungstreffen
- Beratung, Fortbildungen
- monatlicher Newsletter für Engagierte: Fortbildungen, Aktionen, Förderungen

"Das Haus des Engagements stellt wichtige Infrastruktur zur Verfügung, um unsere Stadt lebendig und partizipativ gestalten zu können."

Über den Tellerrand kochen e.V.

"Das Haus des Engagements, als Plattform für bürgerschaftliches Engagement, ist für uns der natürliche Ansprechpartner in Freiburg."

Parents for Future Freiburg



Nutzergruppen im HdE

BEISPIELE FÜR DIE VIELFÄLTIGE NUTZUNG



Bulgarische Gesellschaft BG681 e.V. ermöglicht Wahllokal im HdE



"Hiermit will ich dem HdE unsere große Dankbarkeit für die Unterstützung der bulgarischen Wahlen äußern, damit die bulgarischen Bürger in Freiburg Stadt und Land ihr Wahlrecht ausüben konnten."

Andrey Mladenov, Vorstand BG681



Dass Engagierte in Zusammenarbeit mit dem Haus des Engagements auch zu einer lebendigen Demokratie beitragen können, zeigt das Beispiel der Bulgarischen Gesellschaft 681 e.V.: Sowohl im April und Juli 2021 zu den Parlamentswahlen als auch im November 2021 zu den Präsidentenwahlen konnten in Freiburg und Umgebung lebende Auslandsbulgar*innen die Möglichkeit nutzen, ihre Stimme abzugeben. Das Bulgarische Konsulat eröffnete dafür ein Wahllokal im HdE, das jeweils von 500-600 Menschen besucht wurde.

Übungsgruppe Moderation

Die selbstorganisierte Übungsgruppe Moderation, die sich regelmäßig im HdE oder online trifft, bietet die Möglichkeit, praktisches und theoretisches Wissen zu vertiefen, sich über Methoden auszutauschen sowie sich im geschützten Raum auszuprobieren. Dabei kann man das eigene Wissen auffrischen, neue Anregungen erhalten oder Fragen zum Umgang mit schwierigen Situationen in einem größeren Kreis besprechen.

Beispiele der Themen in 2021: Liberating Structures, Theory U, Scrum, Soziale Milieus, Konsens-Moderation

Kleidertauschparty von Greenpeace Freiburg



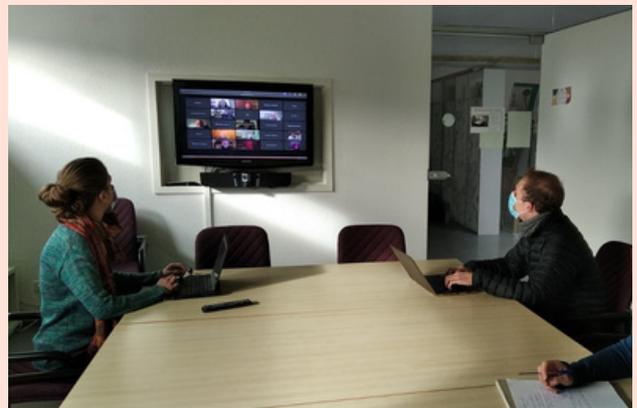
Am 31. Juli 2021 organisierte die Greenpeace Gruppe Freiburg eine Kleidertauschparty im Innenhof des HdE. Die zahlreichen Besucher*innen nutzten die Möglichkeit, Kleidung mit anderen geldfrei zu tauschen und diese dadurch nachhaltig Second Hand zu nutzen.

Angebote und Projekte

RÄUME UND INFRASTRUKTUR



Die 320m² Coworking Space mit den drei angrenzenden Meetingräumen nutzen wir möglichst multifunktional, sodass der Raum innerhalb weniger Minuten auch für Veranstaltungen genutzt werden kann. Im Keller stehen zusätzlich 270m² zur Verfügung: für einen Bandprobenraum, einen Jugendraum sowie als Lagerfläche. Auch der Innenhof ist beliebt: dort stehen ein Foodsharing Fairteiler, ein Lastenvelo, und regelmäßig finden im Hof auch Treffen, gemeinsame Mittagessen und unser Sommerfest statt.



Im Coronajahr 2021 konnten wir dank eines Zuschusses der Stadt Freiburg einen "Huddle Room" im HdE einrichten: das Gerät vereint Webcam, Mikrofon und Lautsprecher und eignet sich entsprechend sehr gut für hybride Treffen.



Im Innenhof wurde im Mai 2021 ein Foodsharing Fairteiler eröffnet. Gestaltet haben ihn Jugendliche aus dem Stadtpiraten-Programm. Lebensmittel können dort geldfrei verteilt und Verschwendung so reduziert werden.



Der Jugendraum der Stadtpiraten Freiburg e.V. wurde im Mai 2021 im HdE Untergeschoss eingerichtet und dient seitdem als gemeinsamer Ort für Spiel & Spaß genauso wie für Kreativ- und Themenangebote.

Angebote und Projekte

FORTBILDUNGEN UND BERATUNG



Wir möchten dazu beitragen, dass Engagierte sich persönlich und in der Organisation weiterentwickeln können, Verbesserungspotenziale nutzen und so höhere Wirksamkeit erreichen. Dazu bieten wir für gemeinnützige Vereine und Initiativen regelmäßig Fortbildungen und individuelle Beratung an.

Fortbildungen

Die Fortbildungen finden in kleinen Gruppen statt, sind praxisnah und an den Bedürfnissen von kleinen und mittleren gemeinnützigen Organisationen orientiert. Die Workshopreihen finden meist an mehreren Terminen statt, deren Inhalte aufeinander aufbauen.

„...sehr lebendig und an dem Themen der Teilnehmenden orientiert“

Fortbildungsthemen 2021:

- Datenschutz im Verein umsetzen
- Einführung in die Pressearbeit
- Verhandlungsführung (wegen Corona verschoben auf Frühjahr 2022)

Anzahl Teilnehmende: 17

Helpdesk-Beratungen

Bei unseren Helpdesks stehen Expert*innen für individuelle Beratung in bestimmten Themenbereichen zur Verfügung. An den jeweils monatlichen Terminen können nach Voranmeldung im persönlichen Gespräch Ratschläge eingeholt werden. Aufgrund der Corona-Lage wurden die Beratungen in 2021 telefonisch oder als Online-Konferenz durchgeführt.

„Die Beratung hat Klarheit und Sicherheit gebracht.“

Beratungsthemen 2021:

- **Helpdesk Vereinsrecht:** Beratung zu Vereinsgründung, Gemeinnützigkeit, Satzung, Verträgen, steuerliche Fragen... Seit September 2021 auch auf Englisch, Türkisch und Französisch.
- **Helpdesk Webseiten:** Beratung zu CMS, Webhosting, Struktur und Design, Geschwindigkeit, Backups, DSGVO, Analytics...
- **Helpdesk Datenschutz:** Beratung zu DSGVO, Umgang mit Mitgliederdaten, Fotos, Webseiten,...
- **Helpdesk Digitale Vereinsorganisation:** Beratung zur digitalen Vereinsarbeit, z.B. zu Cloud (Datenablage), gemeinsamer Kalender, Video-Konferenzen, Projektmanagement,...

Anzahl der Beratungen: 45

Angebote und Projekte

VERANSTALTUNGEN



BÜROKRATIEENTLASTUNG UND GEMEINNÜTZIGKEIT

Viele Vereine fühlen sich durch bürokratische Anforderungen über Gebühr belastet. Andere fürchten um ihre Gemeinnützigkeit, wenn sie für ihre Anliegen politisch tätig werden. Bei einer Online-Veranstaltung am 10.02.2021 diskutierten wir mit einer Vertreterin des Staatsministeriums über die Initiative zur Bürokratieentlastung des Landes.

Die Initiative des Landes Baden-Württemberg reicht von verständlicher Sprache über eine Erweiterung der gemeinnützigen Zwecke bis hin zu Erleichterungen beim Datenschutz.

In Vorbereitung auf die Veranstaltung gab es mehrere Treffen von interessierten Vereinen sowie eine Online-Umfrage, über die Engagierte ihre Anliegen und Fragen einbringen konnten.

Die große Resonanz zeigte die Relevanz des Themas für Vereine. Deutlich wurde auch, dass das Thema Gemeinnützigkeit mit der kürzlich durchgeführten Reform noch nicht ausreichend zufriedenstellend gelöst wurde und dass mehr aktive Informationsarbeit sowie weitere Schritte von Seiten des Bundes gefragt sind.

SOMMERFEST IM HAUS DES ENGAGEMENTS

Am Sonntag, 19.9.2021 fand im Innenhof das jährliche HdE-Sommerfest statt. Über 150 Leute trotzten dem nicht so sommerlichen Wetter. Dank der Live-Musik, Inspirationen von den Initiativen und leckerer Verpflegung war für sehr gute Stimmung gesorgt.



Zwischen den Bandauftritten und einer Tanz-Performance präsentierten sich einige Initiativen auf der Bühne. Die Besucher*innen waren eingeladen, über ein "Initiativenquiz" mit den Engagierten in Kontakt zu kommen. Vier der Initiativen gewannen bei der Verlosung gesponserte Preise.

Das Sommerfest ist eine tolle Gelegenheit, Engagierte und Interessierte zusammenzubringen. Es schafft Sichtbarkeit für Initiativen und Vereine, die sich gemeinnützig engagieren und soll Interessierte inspirieren, einen eigenen Beitrag zu leisten.

Angebote und Projekte

PROJEKT "HASLACH WAS GEHT?"



Gemeinsam mit der städtischen Förderstelle für bürgerschaftliches Engagement und in Kooperation mit Akteuren aus dem Stadtteil Haslach führten wir von September 2020 bis April 2021 ein Projekt unter dem Motto „Mehr Für- und Miteinander“ in Haslach durch. Das Projekt wurde finanziell vom Land Baden-Württemberg unterstützt.

Am besten gelingt das Miteinander, wenn man es gemeinsam gestaltet – mit den eigenen Nachbarn und Mitmenschen. Deshalb wollten wir im Projekt „Haslach, was geht?“ mit den Bewohner*innen des Stadtteils in den Austausch kommen, welche Wünsche und Vorschläge die Menschen haben, um Haslach und ihre Nachbarschaft noch lebenswerter zu machen. Dafür führten wir eine mehrsprachige Online-Umfrage durch. Zur Weiterentwicklung der Themenvorschläge aus der Umfrage fanden von Ende Februar bis Mitte März Gesprächsrunden als „Dialog-Cafés“ statt.

Teilnehmende konnten ihre Nachbarinnen und Nachbarn besser kennenlernen, mit ihnen ins Gespräch kommen und gemeinsam Ideen entwickeln. Ziel war es, daraus konkrete Nachbarschaftsprojekte zu entwickeln und wenn möglich umzusetzen.

Hier die Ergebnisse der Umfrage sowie der Dialogcafés.



Die Teilnehmenden der Dialog-Cafés hatten dann die Möglichkeit, ihre Ideen und Initiativen für den Stadtteil in Videos festzuhalten. Zum Video

Aus der Vernetzung sind außerdem regelmäßige Kulturspaziergänge durch Haslach von Kubus3 und der Haslacher Wundertüte sowie regelmäßige Aktionen des Foodsharing Cafés in Haslach entstanden.

Angebote und Projekte

PROJEKT "BRÜCKENBAUER*INNEN"

Das Projekt Brückenbauer*innen für Engagierte im Bereich Migration, Integration und Teilhabe in Freiburg möchte Engagierte mit und ohne Migrationserfahrung durch eine 9monatige Schulungs- und Projektwerkstatt sowie strategische Beratung darin unterstützen, Multiplikator*in für Engagierte in ihren Communities, Netzwerken und Vereinen zu werden.



Zwischen Oktober und Dezember 2021 erhielten die Teilnehmer*innen in vier eintägigen Workshops grundlegende Kenntnisse über die Freiburger Engagementlandschaft und Engagementförderung, Projektentwicklung, Finanzierungsmöglichkeiten, Vernetzung und Kommunikation. Bis Juni 2022 besteht dann die Möglichkeit, sich durch Beratung und ergänzende Workshops bei der Umsetzung eigener Projekte unterstützen zu lassen.



Brückenbauer*innen

Brücken bauen für Engagierte
im Bereich Migration, Integration und Teilhabe
in Freiburg

Ziel des Programms ist die Entstehung eines bleibenden Netzwerks. Nach Ablauf der Projektphase bleibt das HdE Anlaufstelle für die Brückenbauer*innen.

In den ersten Workshops setzten sich die zehn Teilnehmenden intensiv und kritisch mit dem Konzept "Engagement" auseinander. Dank Silke Marzluff vom Caritas Verband Freiburg-Stadt e.V. lernten sie die Engagementlandschaft Freiburgs näher kennen. Der nächste Workshop diente zur Konkretisierung von Ideen für ihre Projekte. Hierbei erhielten sie Unterstützung und Expertise von Sophia Maier vom zusammen leben e.V. Im letzten Workshop vermittelte Antje Reinhard vom Amt für Migration und Integration Unterstützungsangebote und Finanzierungsmöglichkeiten wie den Projektfonds. Die Workshopreihe endete mit einem Pitch der Projektideen und anschließenden Feedbackrunden. Im kommenden Jahr arbeiten die Brückenbauer*innen unter Begleitung an ihren Projekten weiter.

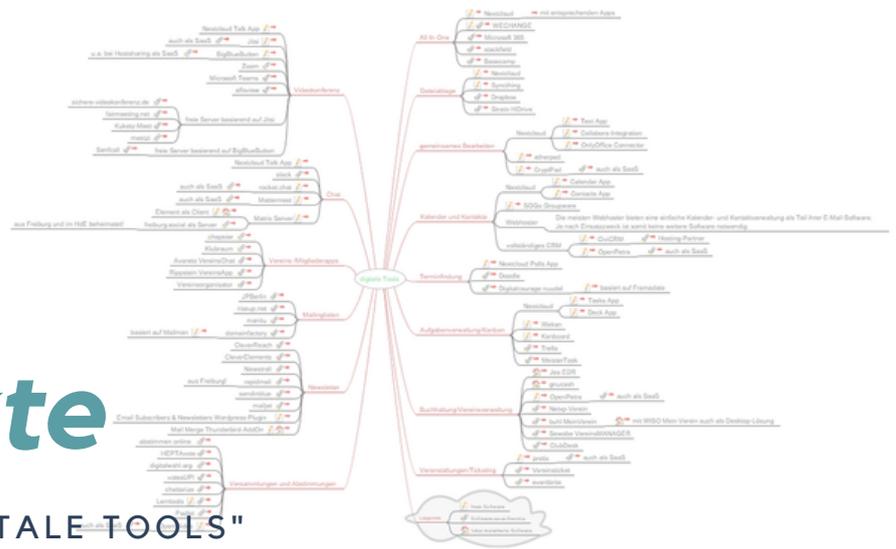


gefördert von



Angebote und Projekte

PROJEKT "WEGWEISER DIGITALE TOOLS"



Mit dem von der Stadt Freiburg geförderten Projekt «Info-Beratung / Wegweiser» bieten wir Engagierten zwei neue innovative Möglichkeiten, sich in der Vielfalt der Angebote an digitalen Tools sowie bei der Einhaltung des Datenschutzes besser zurechtzufinden und ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern. Gleichzeitig wollen wir einer „digitalen Spaltung“ zwischen den Generationen und Milieus entgegensteuern.

Digitale Werkzeuge sind ein wichtiges Mittel, um Engagement effizient zu organisieren, Vernetzung und Zusammenarbeit zu fördern sowie neue Engagierte zu erreichen. Dazu zählen u.a. Cloud-Dienste, Newsletter

oder Vereinsverwaltungsprogramme. Durch Corona sind digitale Lösungen noch dringlicher geworden.

Zur Kompetenzvermittlung wurden monatliche Termine für Einzelberatung angeboten (s. Helpdesks). Aus den daraus gewonnenen Informationen zu den Bedarfen von Vereinen erstellten wir einen digitalen Wegweiser. So ermöglichen wir Engagierten eine niederschwellige, übersichtliche und trotzdem möglichst umfassende Informationsgrundlage für ihre digitale Vereinsorganisation, sowie die sichere Anwendung digitaler Medien unter Berücksichtigung von Datenschutz, Kosten und Aufwand. Aus den Erfahrungen des Projekts können darauf aufbauend weitere zielgenaue Angebote entwickelt werden.

Hendrik vom Lehn - Co-Autor des HdE Wegweisers digitale Tools

HdE: Finn und du bieten im HdE Helpdesks zu Datenschutz, Webseiten und Digitale Vereinsorganisation an. Mit welchen Fragen und Anliegen kommen die meisten Engagierten zu euch?

Hendrik: In allen ist die Auswahl passender Werkzeuge für die digitale Vereinsarbeit ein gemeinsamer Nenner. Auch im Helpdesk Datenschutz geht es meistens um die Frage welche Tools datenschutzkonform genutzt werden können. Daher kam uns die Idee für einen Wegweiser, der die verschiedenen Aspekte rund um digitale Tools beleuchtet.

HdE: Wie finde ich als Engagierte*r das passende Programm für unsere Vereinsorganisation?

Hendrik: Als Antwort auf diese Frage kann ich natürlich nur für unseren Wegweiser werben. Ein guter Start ist aber in jedem Fall, sich mit mehreren Beteiligten gemeinsam die Frage zu stellen, was erreicht werden soll. Denn häufig stürzt man sich vorschnell auf die Einführung eines neuen Werkzeugs und merkt erst später, dass das eigentliche Problem woanders liegt oder der Weg erst von allen mitgetragen werden muss.



Angebote und Projekte

KOOPERATIONSPROJEKTE



ENGAGEMENTWEGWEISER

Oft brauchen Engagierte eine bestimmte Unterstützung und kennen das entsprechende Angebot nicht. Es gibt in Freiburg zahlreiche Angebote für Engagierte - diese wollen wir in Form einer digitalen Übersicht nun bekannter und leichter auffindbar machen.

Die Idee des Wegweisers ist es, eine digitale Übersicht über alle Unterstützungsangebote für Engagierte in Freiburg gut aufbereitet, komfortabel nutzbar online zur Verfügung zu stellen. Der Wegweiser wird in Kooperation mit anderen Engagementförderern und Netzwerken (u.a. Eine Welt Forum Freiburg, Treffpunkt Freiburg, Stadtwandler, Freiwilligenagentur und Stadt Freiburg) erstellt, aktuell gehalten und beworben, um Bekanntheit zu erlangen. Die Übersicht soll u.a. auf bestehende Datenbanken (z.B. Mitmachbörse, Raumdatenbank Stadt Freiburg) verweisen, macht diese dadurch sichtbar und durch die Filterfunktionen des Wegweisers leichter nutz- und auffindbar.

Derzeit wird das Konzept sowie ein erster Prototyp erstellt. Eine erste Testphase soll ab Februar 2022 starten und dann optimiert und verstetigt werden.

UMGANG MIT RECHTEN TENDENZEN

Engagierte in Initiativen erleben vermehrt, dass sie sich mit Aktivitäten von Rechts auseinandersetzen müssen. Das Eine Welt Forum Freiburg hat deshalb gemeinsam mit dem HdE eine Veranstaltungsreihe dazu organisiert, die von "Demokratie leben" gefördert wurde.

Die Reihe bestand aus 6 Modulen, die im Herbst 2021 stattfanden: Werkstattgesprächen und ganztägigen Seminaren, u.a. mit Fokus auf Umgang mit Informationen, rechtliche Rahmenbedingungen, Argumentationstraining, sowie Ernährung & Landwirtschaft.

Ziel der Werkstattgespräche war es, zu sensibilisieren, den Austausch der Initiativen zu fördern und gemeinsame Strategien zu entwickeln. Die Seminare boten – professionell vermittelt – Hintergrundinformationen und praxisorientiertes Fachwissen.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Angebote und Projekte

4NETZEN TREFFEN

4 NETZEN:
Austauschplattform für Engagierte

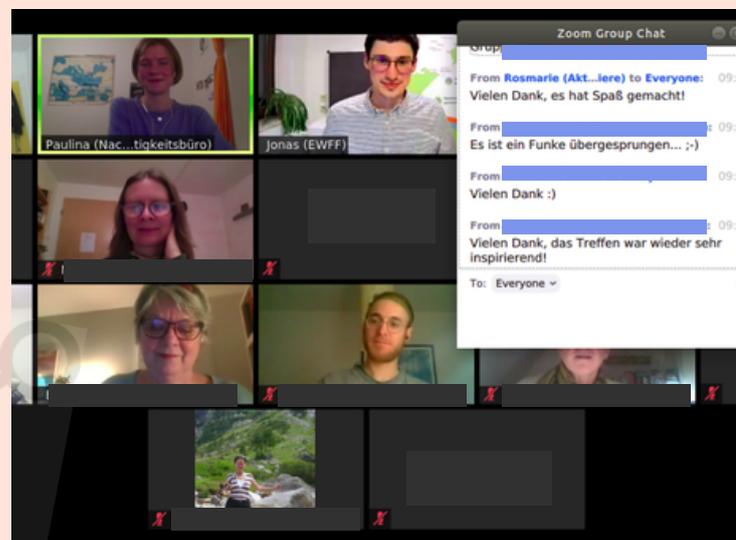
Wir wollen zum gesellschaftlichen Wandel beitragen. Dafür unterstützen wir Nachhaltigkeits-, Klima-, Gerechtigkeits- und Wandelinitiativen in Freiburg beim Aufbau von kooperativen Netzwerken. Durch kontinuierlichen Austausch wollen wir Synergien schaffen und Bündnisse schmieden.

Die 4netzen Treffen finden jeweils am 4. eines Monats statt. Die Treffen beinhalten Impulsvorträge zu übergreifenden Themen wie z.B. Wirkungsorientierung oder Projektumfeldanalyse, die in Theorie und mit Praxisbeispielen diskutiert werden. Danach bringen die Teilnehmenden ihre Fragen, Projekte und Pläne im Open Space ein und suchen im kollegialen Austausch nach Lösungen. Alle Menschen sind herzlich eingeladen, die sich damit beschäftigen, wie die Ziele Umwelt, Soziales und Wirtschaft unter einen Hut gebracht werden können - global und für künftige Generationen.

4netzen wird in Kooperation mit dem Eine Welt Forum Freiburg, der Initiative Nachhaltigkeitsbüro Uni Freiburg und dem Treffpunkt Freiburg organisiert.

Themen der 4netzen Treffen in 2021:

- 04.02.: "Wie erreichen wir andere Menschen?" mit Sebastian Backhaus & Peter Rinker, Stadt Freiburg
- 04.03.: "Care Revolution" mit Dr. Gabriele Winkler
- 04.04.: „Kollegiale Fallberatung" mit Katrin Kendel, Coach & Supervisorin
- 04.06.: „Transitionsforschung und Nachhaltigkeit" mit Philip Späth, Universität Freiburg
- 04.08.: „Sommerliches Zusammenkommen und Klimaquartier Waldsee" mit Ilaria DeAltin, Stadt FR
- 04.10.: „Selbst-Wende und Nachhaltigkeit" mit Christoph Pfisterer
- 04.11.: „Soziale Milieus und Nachhaltigkeitskommunikation" mit Prof. em. Michael Ebertz



Netzwerk



Vernetzung mit anderen Häusern

In 2021 durften wir Vertreter*innen ähnlicher Häuser wie das HdE bei uns empfangen: Haus des Engagements Hamburg, Haus der Nachhaltigkeit Ulm/Neu-Ulm & Region und KaléidosCOOP (Port du Rhin). Die Projekte konnten einiges von der Umsetzung im HdE mitnehmen. Auch für uns war es spannend zu sehen, wie viele Initiativen sie mobilisieren können und das kreative Potenzial nutzbar machen, das durch die wertebasierte Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Sozialunternehmen und Kreativschaffenden entsteht. Wir freuen uns auf weiteren Austausch und Vernetzung!

Begleitgruppe der Engagementstrategie Migration des Amts für Migration & Integration, Stadt Freiburg

Von Februar bis November 2021 war das HdE Teil der Begleit- und Projektgruppe für die Engagementstrategie im Bereich Migration & Integration. Auf der Basis von mehreren öffentlichen partizipativen Veranstaltungen wurden Arbeitsgruppen gebildet, die Ziele und Maßnahmen für die Strategie ausarbeiteten. Die Ziele wurden den drei Themenbereichen Zugänge, zentrale Koordination und Rahmenbedingungen zugeordnet.

Die Strategie wird im Frühjahr 2022 dem Gemeinderat vorgestellt.

Besuch von Anna Christmann (MdB) & Chantal Kopf



Am 16.9. freute sich das Team des Haus des Engagements über den Besuch der Bundestagsabgeordneten Dr. Anna Christmann (Bündnis 90/Die Grünen) und der damaligen Freiburger Bundestagskandidatin Chantal Kopf. Als Mitglied des Unterausschusses Bürgerschaftliches Engagement und Sprecherin für Bürgerschaftliches Engagement sowie Innovations- und Technologiepolitik der Grünen Bundestagsfraktion ist Anna Christmann nah an unseren Themen und beschäftigt sich bereits mit dem Konzept der Häuser des Engagements. Besprochen haben wir die Themen Gemeinnützigkeitsrecht, mehr finanzielle Planungssicherheit für Initiativen und die bundesweite Förderung von Häusern des Engagements.

Anna Christmann zeigte sich von den Aktivitäten des HdE sehr beeindruckt und versprach, sich für die Unterstützung solcher Häuser einzusetzen.

"Das HdE ist für mich ein tolles Erfolgsbeispiel für einen Freiraum und Nährboden für Engagement. Weiter viel Erfolg!"

Preise & Auszeichnungen



Wir freuen uns - neben konkreten Projektförderungen durch die Postcode Lotterie, der Allianz für Beteiligung, Demokratie Leben sowie der Stadt Freiburg - auch über Auszeichnungen und Preise, die uns zeigen, dass unsere Arbeit wertgeschätzt wird und sichtbar ist.

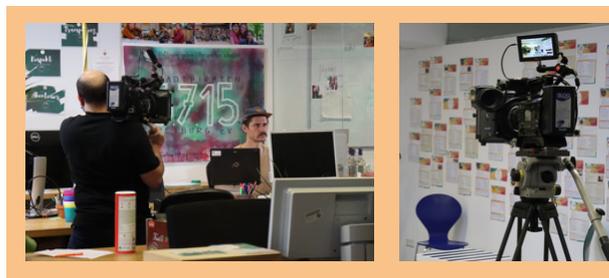
PREIS DER BÜRGERSTIFTUNG

Beim jährlichen „Pitch für innovative Projektideen“ der Freiburger Bürgerstiftung am 19.10. durfte sich das Kooperationsprojekt des HdE „Engagementwegweiser“ über einen dritten Preis der Jury freuen. Die Idee des Wegweisers ist es, eine digitale Übersicht über alle Unterstützungsangebote für Engagierte in Freiburg gut aufbereitet, komfortabel nutzbar online zur Verfügung zu stellen.

Die 16 teilnehmenden Organisationen hatten jeweils 5 Minuten Zeit, ihre Projekte vorzustellen. Es war ein inspirierender Abend mit einer guten Gelegenheit, mit anderen NGOs in Kontakt zu kommen und deren aktuellen Projekte kennenzulernen.



VIDEODREH MIT RENNSÜD



Im Februar 2021 veröffentlichte RENN.süd (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeit) ein Video über das Haus des Engagements und den Treffpunkt Freiburg als erfolgreiches Beispiel für die Vernetzung von Nachhaltigkeitsinitiativen in ihrem neuen Werkzeugkasten des Wandels. Im Herbst wurden die Clips außerdem in verschiedenen Kinos gezeigt.

SPENDE DER BADENOVA

Die badenova entschloss sich dieses Jahr, die durch Kurzarbeit eingesparten Lohnkosten nicht als Gewinn zu verbuchen, sondern als Sonderspende an verschiedene Organisationen weiterzugeben.

Die profitierenden Organisationen konnten von den Mitarbeiter*innen vorgeschlagen werden und so haben auch wir vom Haus des Engagements eine Zuwendung in Höhe von 1.500€ bekommen.

Wir danken recht herzlich und freuen uns, dieses Geld durch unsere vielfältigen Angebote für Engagierte einsetzen zu können.

Stimmen aus dem HdE

Danke HdE für einen tollen Arbeitsplatz, skillsharing, Vernetzung, Professionalität und Empowerment! Das HdE ist ein Vorbild in Nachhaltigkeit und Vielfalt!

- Ernährungsrat Freiburg & Region e.V.



Wir sind im HdE, weil wir hier die Umgebung finden, um gemeinsam zukunftsfähige Organisationen zu entwickeln.

- GoodMotion



"Besonders im Frühjahr war ich während der Situation, dass sich Gruppen erst langsam wieder direkt trafen, glücklich über die Gelegenheit, mit anderen draußen im Hof gemeinsam essen zu können."

- Marco vom ADFC Kreisverband Freiburg

Mit dem HdE verbinden wir motivierende Atmosphäre, grüne Impulse und buntes Miteinander"

-Lena von "Im Grünen und Ganzen"



"Wir freuen uns über die Möglichkeit uns im HdE zu treffen zu können und diesmal besonders, dass das verschobene Sommerfest stattfinden konnte! Juhu, und trotz Regen, eine super Stimmung war!"

- Aktiv gegen sexuellen Missbrauch an Kindern e.V.



Team & Mitglieder



Das HdE-Team besteht aus 12-15 Menschen, welche sich in unterschiedlichen Bereichen einbringen. Zusätzlich zu einer 30%-Stelle als Hauptkoordination werden durch das ehrenamtliche Team darüber hinaus monatlich etwa 150 ehrenamtliche Stunden geleistet. Die Praktikumsstelle besetzten in diesem Jahr Laurent Naville (2 Monate), Nataly Nunez (3 Monate) sowie ShengPin Sheng (3 Monate).



TEAMAUSFLUG
5.9.2021

Seit Oktober 2021 hat Rosa Bumm die Koordinationsstelle im Haus des Engagements übernommen und vertritt damit Magdalena Langer in ihrer Elternzeit.



Rosa hat in Freiburg Soziologie und Bildungswissenschaft studiert und anschließend in Heidelberg einen Masterstudium in Bildungswissenschaft und Organisationsentwicklung absolviert. Seit damals hat sie an zahlreichen spannenden Projekten mitgearbeitet und hat ihren Fokus auf Nachhaltigkeit, Innovation, Bildung und Kreativität gelegt – von Uniinitiativen über Schools of Trust bis hin zu einem Mietshäuser Syndikatsprojekt.

„Die Vielfalt im HdE begeistert mich. Ich freue mich, all diese vielen Menschen zu unterstützen, die sich für eine nachhaltige Veränderung einsetzen.“

Team & Mitglieder



MITGLIEDERVERSAMMLUNG & VORSTANDSWAHL 2021

Bei der Mitgliederversammlung am 20.10.2021 unseres Trägervereins Treffpunkt Freiburg e.V. wurde ein neuer Vorstand gewählt. Wir freuen uns über ein neues, junges, motiviertes Team an Leuten, die in verschiedenster Weise mit Engagementförderung, Netzwerken an Freiburger Zivilgesellschaft & Kultur, dem HdE und Organisationsentwicklung verbunden sind. Dem „alten“ Vorstand möchten wir unseren großen Dank aussprechen und für die wichtige Aufbauarbeit, die sie fürs HdE geleistet haben!

Die 5 Vorstandsmitglieder persönlich vorgestellt:



Bettina Wyciok

Diplom-Volkswirtin und Diplom-Kauffrau mit langjähriger Erfahrung bei nachhaltigen Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit, Marketing und Organisations-/ Kultur-/ Strategieentwicklung



Finn Hees

Arbeitet als Politikwissenschaftler und Softwareentwickler an der technischen Umsetzung der Energiewende. Seit der Kampagne 2015/ 2016 zum Kauf der Basler Straße 2 im Treffpunkt Freiburg und im Kernteam des HdE aktiv



Jonas Bauschert

Als Ethnologe und Eine Welt Regionalpromotor beim Eine Welt Forum Freiburg e.V. für die umwelt- und entwicklungspolitischen Anliegen von Vereinen und Initiativen im Einsatz. EWFF und HdE arbeiten seit Jahren eng zusammen und ergänzen sich.



Maren Moormann

Gründerin von KunstHartz; Vorsitz im Verein Schwere(s)los e.V., in dessen Mittelpunkt kulturelle Teilhabe für so genannte Randgruppen steht.



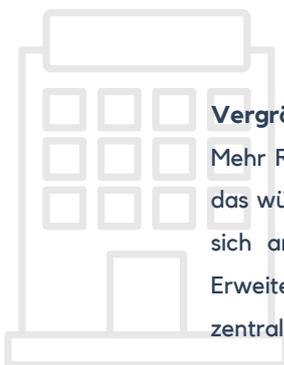
Niklas Mischkowski

Referent für Governance und Soziale Innovation bei dem europäischen Städtenetzwerk ICLEI – Local Governments for Sustainability. Zuvor als Geschäftsführer der Gemeinwohl-Ökonomie BW beim Aufbau des HdE beteiligt.

Ausblick

UNSERE NÄCHSTEN SCHRITTE IN DIE ZUKUNFT

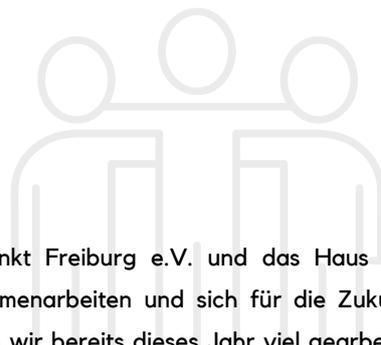
1.



Vergrößerung des Haus des Engagements

Mehr Raum, um all unsere Ideen und Angebote umsetzen zu können - das wünschen wir uns in naher Zukunft. Konkrete Möglichkeiten bieten sich an, die wir in 2022 gerne in Angriff nehmen möchten: eine Erweiterung in der Rehlingstraße und perspektivisch ein langfristiger, zentraler Standort - barrierefrei, nachhaltig, vielseitig gestaltbar.

2.



Strategieentwicklung

Wie der Trägerverein Treffpunkt Freiburg e.V. und das Haus des Engagements effektiver zusammenarbeiten und sich für die Zukunft aufstellen können - dazu haben wir bereits dieses Jahr viel gearbeitet und dafür wollen wir auch im nächsten Jahr weitere strategische Schritte setzen; auch für ein gesamtstädtisches Konzept.

3.



Ausbau des Angebots und der Vernetzung

Engagementwegweiser, Brückenbauer*innen, Vernetzung - viele Projekte konnten wir anstoßen, die wir in 2022 fortführen und verstetigen möchten. Ein weiteres Anliegen ist uns die Unterstützung im finanziellen Bereich für die Initiativen - hier planen wir ein Projekt zur Fundraisingberatung.

Außerdem soll die Vernetzung mit anderen Häusern des Engagements in ganz Deutschland ausgebaut werden.

Dafür wollen wir unsere personellen Kapazitäten ausbauen.

**Mit deiner Spende
das HdE unterstützen**

Treffpunkt Freiburg (treuhänderisch)

IBAN: DE82 4306 0967 7918 7153 01

BIC: GENODEM1GLS

Danke!

FÜR DIE WERTVOLLE
ZUSAMMENARBEIT UND EURE
UNTERSTÜTZUNG IN 2021

